

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Wettermacher.

Steh' auf am Tag auch noch so früh,  
Recht machen allen Kamm du's nie.  
Der Mensch soll noch geboren werden,  
Der allen recht es macht auf Erden.  
Zum Schulzen kam der Zirkelschmied:  
„Herr Schulz, nun spart der Gelder nit!  
Die Nachbarn hört' ich öfters schrei'n  
Nach Regen und nach Sonnenschein,  
Bald auch nach Wind, ja gar nach Schnee;  
Wie wär's, wenn jedem recht geschähe?  
Ich hab's heraus, kann Wetter machen,  
Bin hier mit meinen Siebensachen;  
Bestimmt nur, wie ihr's haben wollt,  
Ich thu's für dreizehn Thaler Gold.  
Doch bitt' ich: Zahlung im voraus,  
Herr Schulz, sonst würde nichts daraus.“  
Das schien dem Schulzen nicht zu teuer:  
Mehr bringt die Ernte dann schon heuer!  
Es öffnete die Kasse sich,  
Der Zirkelschmied das Geld eintrich.  
„Du Dank quittiert. Nun fragt die Leute:  
Was wollen sie für Wetter heute?“  
Der Schulz fragt die Nachbarnsleut':  
Da will der eine Regen heut',  
Weil an dem Abhang seine Felder;  
Der andre möcht' es etwas kälter,  
Damit das Korn nicht zu sehr sproßt.  
Dem dritten wär' es erst ein Trost,  
Wär' rechter, heißer Sonnenschein;

Dem vierten soll es windig sein.  
Dem fünften wär' es wieder lieb,  
Wenn's trüb und lau, wie eben, blieb'.

Sie wurden einig nicht, noch fertig,  
Nein, wurden sich gar widerwärtig;  
Da rief ein Alter: „Laßt es gehn,  
Wie es von Alters her gesehn,  
Da kam das Wetter unbefleht;  
Ein Hader mehr wär' in der Welt.  
Recht macht's der Herrgott jedem nit;  
Wie thät's denn so ein Zirkelschmied?“

D. Jäde.



**Schönheit** erwirbt sich nicht,  
aber man muss den Grad von Schön-  
heit, den man besitzt, konservieren.  
Um dahin zu gelangen, bediene man  
sich nur wirklich hygienischer Speciali-  
täten, wie **Crème, Puder u. Seife**  
**Simon**. Man hüte sich vor Fälschun-  
gen und fordere den wirklich echten  
Namen. Ueberall erhältlich. (H 9260 X) 1439

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. C. Sarmann in Beverstedt i. S. schreibt:  
„Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einer Patientin  
mit **beginnender Lungen- und Nieren-Schwäche** und großer för-  
perlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kind-  
bettfiebers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt.  
Der Appetit besserte sich zusehends, die Blutarmut  
nahm von Tag zu Tag sichtbar ab.“ Depots in allen  
Apotheken. [955]

**Für Feinschmecker.** Ein erfahrener Käser, der  
seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr  
vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pen-  
sionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und  
gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und  
nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlens-  
wert sind vorzügliche Zister Käsechen, in Laiben zu  
4½–5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen  
einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nach-  
her immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten  
müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Renner“  
werden schnell beantwortet. [931]

## L-Arzt Ich Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodanla

Wolfhalden

885]

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr;  
von auswärtsigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegraphadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

**H. SCHERRER**  
MÜNCHEN  
ST. GALLEN  
Illustr. Preisliste franco.

1595

## Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei missli-  
gem Honorar [1439]

Sprachheilstalt Herisau.

## Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementar-  
klasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde er-  
freulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und  
Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-  
fehler durch ganz naturgemässe Methode  
beseitigen zu können, gebührend auf-  
merksam gemacht und darf die Be-  
nutzung derselben aus vollster Ueber-  
zeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle

Die Aechtheit der Unterschrift des  
U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt  
Herisau, den 10. Dez. 1901.Der Gemeindegemeinder:  
Ad. Hanimann.

## Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

**V**orzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:  
Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für  
empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. An-  
genehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlen-  
der Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu  
Fabrikpreisen von den meisten Engros-Händlern beziehen oder direkt vom Fabrikanten  
J. J. Künzli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]

## Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.  
Jade Motorzahl. Spec. Brautausstern Monogr. Stickerei. Billige Preise.  
Müller & Co., Langenthal (Bern)  
Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]  
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

## 4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagbuch „ 2. —

Kassabuch „ 1.50

Fakturenbuch [1456] „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6. —

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik, Grenchen.

## Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd. Ver-  
fahren von m. Leidenshaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr  
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres  
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und  
denen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine  
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen  
mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr  
trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne  
Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallen-  
str. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorsteh.  
Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember  
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr.  
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommen

## Hübische Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —

Für die Kleine Welt „ — 60

Koch- und Haushaltungsschule „ — 60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

## Ceylon TEA

Ceylon-Thee, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5. —
Broken Pekoe	„ 3.50	„ 4. —
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

## China-Thee, Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
nehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

**CHOCOLAT**  
**Tobler**  
**BERNE**

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE  
CHOCOLAT CRÉMANT

## St. Gallische Stickereien

für Damen-, Kinder- und Bettwäsche,  
nur solide Ware, liefert franco und sendet  
Muster an Private die Fabrik von [1095]

Richard Engler

Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-  
meine Ursachen, Verhütung und Hei-  
lung. [1793]

4 Jahre lang litt ich an einem sehr hartnäckigen  
und schmerzhaften Magenleiden und konnte trotz  
vieler verschiedener Mittel nicht davon befreit werden.  
Da wandte ich mich vor nunmehr 3 Jahren schrift-  
lich an Herrn Dr. F. P. Pöppel in Berlin, Preussen.  
Nach Gebrauch einer Bismuthsalz-Säure war ich  
vollständig kurirt, und seit der Zeit ist das Leiden  
spürlos verschwunden. Diese glückliche Heilung ver-  
anlasst mich, allen Magenkranken Herrn Pöppel ein-  
fache Kur bestens zu empfehlen. Verleihen Sie mir  
Ihre Buch und Frageformulare ohne Kosten. [1716]

Marie Bachmann in Bern, Station, St. Bern.

Allen mit Krampfadern und  
offenen Beinern Befallenen  
empfehlen wir

**Müller's**  
**Kompresse**  
Nationale Be-  
handlung,  
Vorzüglich be-  
günstigt u.  
empfohlen.  
Sicherer  
Erfolg.

**KRAMPFADERN**

Die  
Flasche,  
für 1 Mo-  
nat ge-  
nügt,  
Fr. 3.65  
Man wende  
sich an die  
Theater-Apotheke  
in Genf.  
Depot in den größten Apo-  
theken des In- und Auslandes.

1592

## Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechts-  
leidenden gebe unentgeltl. ein Heil-  
verfahren, resp. Heilmittel an, das mir  
und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann &amp; Co., Wiedikon-Zürich.

**= Keine tüchtige Hausfrau =**

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für **schwache Mägen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

**Damen- und Herren-****STRÜMPFE**

Ohne Naht

Garantirt Nachfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu Fr. 1.25  
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65  
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,  
sonst werden bloss Bestellungen von mindestens  
einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN  
AARBURG

Nur innerhalb der Schweiz

Franko-Lieferung

Herren- und Damenstrümpfe	la Flor, lederfarben, schwarz	Fr. 1.25
	Seide und Wolle, beige und schwarz	1.75
	roh und schwarz, la Macobaumwolle	zu Fr. 0.55
	Vigogne, lederfarben und beige	0.55
Herrensocken	la Flor, roh, lederfarben und schwarz	0.75
(Fuss ohne Naht)	reinwollene, in schwarz und beige	0.75
	Wolle und Seide, in schwarz und beige	1.25
	Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert	1.45
	<b>Fussspitze und Ferse verstärkt.</b>	[1666]
	Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr	

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**

1114]

**Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effectuirt und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelpackung.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Amtlich beglaubigte

**Heilberichte.**

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

**Drüsenleiden.** Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).  
**Augenleiden.** Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).  
**Ischias, Hüftweh.** Jak. Hugelschofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).  
**Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch.** Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).  
**Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen.** Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.  
**Magenkatarrh, Blutarmut.** Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).  
**Darmkatarrh.** Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuchâtel.  
**Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut.** Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.  
**Haarausfall.** Ferd. Olivier, Auvier, Kt. Neuchâtel.  
**Bettnässen.** 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).  
**Blasenkatarrh.** J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).  
**Kniegelenkentzündung.** Mich. Böhmüller, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.  
**Magenschwüre.** Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.  
**Kropf, Halsanschwellung.** Friedr. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesar, in Sachsen.  
**Bandwurm m. Kopf.** Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.  
**Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf.** Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.  
**Flechten, Blutarmut.** Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reischach (Baiern).  
**Rheumatismus.** Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.  
**Leberleiden, Nervenschwäche.** Frau Bude, Gruben, in Sachsen.  
**Schwerhörigkeit, Ohrenausen.** Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.  
**Gebärmutterleiden, Blutarmut.** Frau Stodiek, Nr. 140, Loxten b. Vermold, Westfalen.  
**Lungenkatarrh.** Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.  
**Gesichtsausschläge, Bleichsucht.** Frl. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.  
**Trunksucht.** A. Wernli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

**Buchhaltung** für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]  
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Geschmackvolle, leicht ausfuhrbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

**Wiener Mode**

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modellen, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und den Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Damen-, Herren-, Knaben-

**MODEN** ZÜRICH **Jordan & Co.**

Mittlere Bahnhofstrasse 60.  
Meterweise, Muster franko. [1734]  
Maassanfertigung — tailor made.

**Haus-**  
**Reise-, Taschen-**  
**Apotheken**  
**Verband-**  
**Etuils, -Taschen,**  
**-Kästen.** [1779]  
**Hechtapotheke**  
St. Gallen.

**Nervenleiden,**

Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, **Gaut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden** heilt schnell, dauernd und dis-  
kret nach bewährter Methode. **Bro-**  
schüre gratis und franko. [1132]  
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.

**Liebhäber**

einer guten, schmackhaften

**Mehlsuppe**

(H 5390 Q)

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl**

garantiert ohne jede

Beimischung

für rasche und

bequeme

Zubereitung von

**Suppen und Saucen**

aller Art.

Zu beziehen in jeder besseren Spezerei-Handlung.



Marke [1436]

ein vorzügliches

Präparat aus der

ersten

Schweizerischen

Mehlrosterie

**Wildeg.**

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

**De Jong's holländ. Cacao**

1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

**Unter den Hustenmitteln**

nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorenen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken**, sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann z. Alstein, Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 239 Q) [1621]

Die

**Gartenlaube**

beginnt

Ihren

**Jubiläums-**



**Jahrgang**

mit dem feiellenden Roman

**„Sette Oldenroths Liebe“**

von **W. Seimburg**

und der ergreifenden Novelle

**„Sommerfee“** von **Selene Böhlau**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) Francs 2.70

• • • Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter • • •